

LS 01 Ein Fest feiern

		Zeitrhythmuswert	Lernaktivitäten	Material	Kompetenzen
1	PL	10'	Ritual zu Beginn des RU. L gibt einen Überblick über den Ablauf der bevorstehenden Stunde.		<ul style="list-style-type: none"> - religiöse Rituale und Ausdrucksformen verwenden - Texte nach Vorgaben markieren und bearbeiten - andere Meinungen überprüfen und zulassen - zielgerichtet arbeiten und kooperieren - Elemente eines jugendgemäßen Gottesdienstes entwerfen - religiöse Spuren im Lebensumfeld aufdecken - religiöse und kulturelle Ausdrucksformen im Alltag mitgestalten - Aspekten des christlichen Glaubens kreativ Ausdruck verleihen - angemessen vortragen und präsentieren - sich für einen Vorschlag entscheiden
2	EA	10'	S lesen den Text und unterstreichen wichtige Informationen.	M1.A1	
3	PA	5'	S tauschen sich im Doppelkreis aus, klären und ergänzen.	M1.A2	
4	GA	10'	S finden weitere Elemente und bearbeiten gemeinsam M1.A3.	M1.A3	
5	PL	5'	Ausgeloste S präsentieren einzelne Ergebnisse.		
6	PA	15'	S lesen Seite des Kirchenanzeigers und entnehmen daraus unterschiedliche Elemente und Arten von Gottesdiensten.	M2.A1-2	
7	GA	20'	S erstellen einen Plan für eine Klassenfeier vor den nächsten Ferien mit einer kurzen ökumenischen Wortgottesfeier und legen Aufgaben fest.		
8	PL	10'	Einzelne ausgeloste S präsentieren das Ergebnis ihrer Gruppe und erhalten Rückmeldung.		
9	PL	5'	S stimmen per Handzeichen darüber ab, welche Gruppe ihre Feier vorbereitet und durchführt.		

✓ **Merkposten**

Für die Bildung der Zufallspaare und Zufallsgruppen sind geeignete Losgegenstände (Kartenspiel, Paar-, oder Buchstabenkarten, Karten mit biblischen Personen, z. B. Josef und Maria, Petrus und Paulus, biblische Orte, z. B. Jerusalem, Jericho, Kafarnaum ...) mitzubringen.

Ganz einfach geht es jedoch auch, wenn man durchzählt.

Erläuterungen zur Lernspirale

Ziel der Doppelstunde ist es, Vorwissen der Schüler aus ihrem Alltag zu aktivieren. Es ist davon auszugehen, dass Kinder und Jugendliche in ihren Familien und im Freundeskreis die Gestaltung und Durchführung von Festen miterleben und mitgestalten. Auf diese Erlebnisse hin sollen die Schüler sensibilisiert werden und die Parallelen zu kirchlichen Feiern und Festen, aber auch deren Besonderheiten bewusst gemacht werden.

Zum Ablauf im Einzelnen:

Im **1. Arbeitsschritt** erläutert der Lehrer das Vorgehen für die folgende Stunde.

Er verweist darauf, dass die Schüler im **2. Arbeitsschritt** in Einzelarbeit den Text über die Planung einer Geburtstagsfeier lesen und nach Vorgabe markieren sollen.

Im **3. Arbeitsschritt** tauschen sich die Schüler im Doppelkreis mehrmals mit wechselnden Partnern über das Markierte aus, klären Fragen und ergänzen ggf.

Im **4. Arbeitsschritt** suchen die Schüler weitere Elemente für die sinnvolle Vorbereitung einer Feier und überlegen sich eine sinnvolle Aufgabenteilung.

Im **5. Arbeitsschritt** präsentieren einzelne, ausgeloste Schüler die Ergebnisse ihrer Gruppe.

Im **6. Arbeitsschritt** lesen die Schüler in Partnerarbeit die Seite eines Kirchenanzeigers und unterstreichen verschiedene Arten von Gottesdiensten sowie die einzelnen Elemente, aus denen ein Gottesdienst besteht.

Im **7. Arbeitsschritt** planen die Schüler eine Klassenfeier vor den nächsten Ferien, die mit einer kurzen ökumenischen Wortgottesfeier oder einem spirituellen Impuls beginnt und dann in eine Klassenfeier mit eingeladenen Lehrern mündet. Dabei sollte beachtet werden, welche Feste im Kirchenjahr zu diesem Zeitpunkt anstehen. Danach richtet sich das Thema der Feier.

Im **8. Arbeitsschritt** präsentieren ausgeloste Schüler das Ergebnis ihrer Gruppe und erhalten wertschätzend Rückmeldung mit den Wortbrücken „Gut war ...“, „Tipp für das nächste Mal...“, usw.

Im **9. Arbeitsschritt** wird per Handzeichen darüber abgestimmt, welche Gruppe ihre Feier vorbereitet und durchführt.

01 Ein Fest feiern

A1 Unterstreiche alles, was zu einem Fest gehört.

Papa hat Geburtstag

Fabians Vater hat bald Geburtstag. An diesem Sonntagnachmittag hat er die Familie um den Tisch versammelt, um die Geburtstagsfeier zu planen. Weil es sein 50. Geburtstag ist, möchte der Vater eine große Feier ausrichten und dazu Freunde und Verwandte einladen. Ihm ist auch wichtig, dass sich seine Kinder und seine Frau an den Vorbereitungen und an dem Fest selbst beteiligen.



„Wir sollten eine schöne Einladungskarte gestalten“, meint die Mutter, und Fabians 14-jährige Schwester Anna fügt hinzu: „Und wir planen ein schönes Programm, zum Beispiel mit Musik, einem Gedicht und natürlich muss Papa eine Begrüßungsansprache halten.“ „Mir ist das Essen das Wichtigste“, wirft Fabian ein, „mehrere Gänge und Eis zum Nachtsch.“ So sammelt die Familie Ideen und verteilt auch gleich die Aufgaben, denn es soll ja die ganze Familie mitmachen.

A2 Vergleiche mit mehreren Lernpartnern, was ihr unterstrichen habt. Ergänzt, wenn etwas übersehen wurde.

A3 Überlegt, was bei den Vorbereitungen im Text noch fehlt. Sucht gemeinsam weitere Punkte, die zur Vorbereitung gehören. Wer könnte welche Aufgabe in der Familie übernehmen?

Das planen wir	Wer übernimmt die Aufgabe?
Drei Kuchen backen	Mama und Anna

Kirche/Feste im Kirchenjahr Medien

- A1** Unterstreicht mit grüner Farbe die unterschiedlichen Arten von Gottesdiensten, die in dieser Pfarrgemeinde in der Osterwoche gefeiert werden.
- A2** Welche Elemente gehören zu einem Gottesdienst oder einer anderen kirchlichen Feier? Unterstreiche mit blau. Unterstreiche mit lila alle Elemente, die auch zu anderen Anlässen gehören.



Pfarrgemeinde St. Martin

Kirchenanzeiger der Woche vom 5.–12. April

Kirchliche Nachrichten in der Woche nach Ostern

Ostersonntag:

10:00 Uhr: Feierlicher Gottesdienst am Ostersonntag mit musikalischer Gestaltung durch den Kirchenchor. Segnung von mitgebrachten Osterkörben und Osterlämmern.
Anschließend Treffen im Gemeindehaus zu Osterbrot, Saft und Kaffee.

Ostermontag:

10:00 Uhr: Gemeinsame Wanderung zur Antoniuskapelle. Dort Feier eines ökumenischen Wortgottesdienstes. Anschließend gemütliches Beisammensein im Gasthof „Traube“ neben der Kapelle.
Musikalische Begleitung durch Mitglieder der Familiengottesdienstgruppe.

Mittwoch in der Osterwoche:

14:00 Uhr: Osterkaffee für Senioren.
18:00 Uhr: Wortgottesfeier. Orgeldienst: Frau Schmitt.

Weißer Sonntag:

10:00 Uhr: Feier der Erstkommunion der 35 Kommunionkinder unserer Pfarrgemeinde. Der Gottesdienst wird musikalisch gestaltet von der Jugendband. Vom Gemeindehaus zur Kirche begleitet werden die Kinder vom Musikverein, Herrn Pfarrer Maurer und den Ministranten.

18:00 Uhr: Dankandacht der Kommunionkinder mit ihren Familien.

Die herzliche Einladung zu den Gottesdiensten und Feiern in dieser Woche ergeht an alle Mitglieder unserer Pfarrgemeinde!


LS 02 Den Kirchenjahreskreis darstellen

		Zeitrhythmuswert	Lernaktivitäten	Material	Kompetenzen
1	PL	10'	Ritual zu Beginn des RU. L gibt einen Überblick über den Ablauf der bevorstehenden Stunde.		<ul style="list-style-type: none"> - religiöse Rituale und Ausdrucksformen verwenden - andere Meinungen überprüfen und zulassen - zielgerichtet arbeiten und kooperieren - religiöse Spuren im Lebensumfeld aufdecken - religiöse und kulturelle Ausdrucksformen im Alltag darstellen - zentrale Feste im Kirchenjahr zuordnen und erläutern - Elemente des christlichen Glaubens darstellen und in gestalterischen Formen Ausdruck verleihen - angemessen vortragen und präsentieren
2	PA	20'	S ordnen Jahreszeitenkärtchen einem Jahreskreis zu und diskutieren darüber, welche Feste in welcher Jahreszeit gefeiert werden.	M1.A1-2, Scheren, Kleber	
3	PA	5'	S tauschen sich im Doppelkreis aus, klären und korrigieren ggf.		
4	EA	10'	S lesen Infotext in der Randspalte und unterstreichen Wichtiges.	M2	
5	GA	30'	S bearbeiten den Kirchenjahreskreis. Sie erhalten die Möglichkeit, ihre Arbeit anhand eines Lösungsblattes, das zentral ausliegt, zu überprüfen.	M2.A1-2, M3, Scheren, Kleber, Farbstifte	
6	PL	15'	S präsentieren Gruppenergebnisse in einem Museumsrundgang, klären Fragen, geben und erhalten Rückmeldung.		

Erläuterungen zur Lernspirale

Ziel der Doppelstunde ist es, dass sich die Schüler im kalendarischen Jahreskreislauf orientieren und zentrale Feste festlegen können. Auf dieser Grundlage aufbauend, erweitern sie ihr Fachwissen durch Zusatzinformationen, die sie darin unterstützen, einen Kirchenjahreskreis zu ergänzen, der einige Anhaltspunkte wie Symbole, einzelne unbekanntere Feste und Festkreise vorgibt. Mit diesen Hilfestellungen und Infos sind die Schüler in der Lage, einen kompletten Kirchenjahreskreis darzustellen und zu erläutern.

Zum Ablauf im Einzelnen:

Im **1. Arbeitsschritt** erläutert der Lehrer das Vorgehen für die folgende Stunde.

Er verweist darauf, dass die Schüler im **2. Arbeitsschritt** einen kalendarischen Jahresablauf anhand von Kärtchen in Jahreszeiten einteilen. Anschließend ordnen die Schüler diesen Jahreszeiten zentrale christliche Feste zu, sowie die eigenen Geburtstage.

Im **3. Arbeitsschritt** tauschen sich die Schüler im Doppelkreis mit wechselnden Partnern aus, klären Fragen und korrigieren ggf.

Notizen:

Im **4. Arbeitsschritt** werden die Schüler dazu angeleitet, in Einzelarbeit den Infotext in der Randspalte von M2 zu lesen und Wichtiges zu markieren, um im **5. Arbeitsschritt** in Zufallsgruppen gemeinsam einen Kirchenjahreskreis ergänzen und darstellen zu können. Als Hilfestellung und Sicherung haben die Schüler die Möglichkeit, ihr Ergebnis anhand des zugänglichen Lösungsblattes zu überprüfen, bzw. zu korrigieren.

Im **6. Arbeitsschritt** präsentieren alle Gruppen ihr Ergebnis in einem Museumsrundgang. Ausgeloste Schüler erläutern ihren ausliegenden Kirchenjahreskreis und erhalten Rückmeldung.

Die Einzelergebnisse können auch in einem großen Kirchenjahreskreis, der auf eine große Stellwand übertragen wird, zusammengefasst und im Klassenzimmer oder Schulhaus aufgestellt werden. Dabei sollten die Schüler ihre Aufgaben sinnvoll aufteilen, sodass die Möglichkeit gegeben ist, den Kirchenjahreskreis arbeitsteilig auszufüllen und zu vervollständigen.

Tipp

Damit die Zusammenarbeit gut gelingt, sollten die Gruppen aus nicht mehr als drei Schülern bestehen.

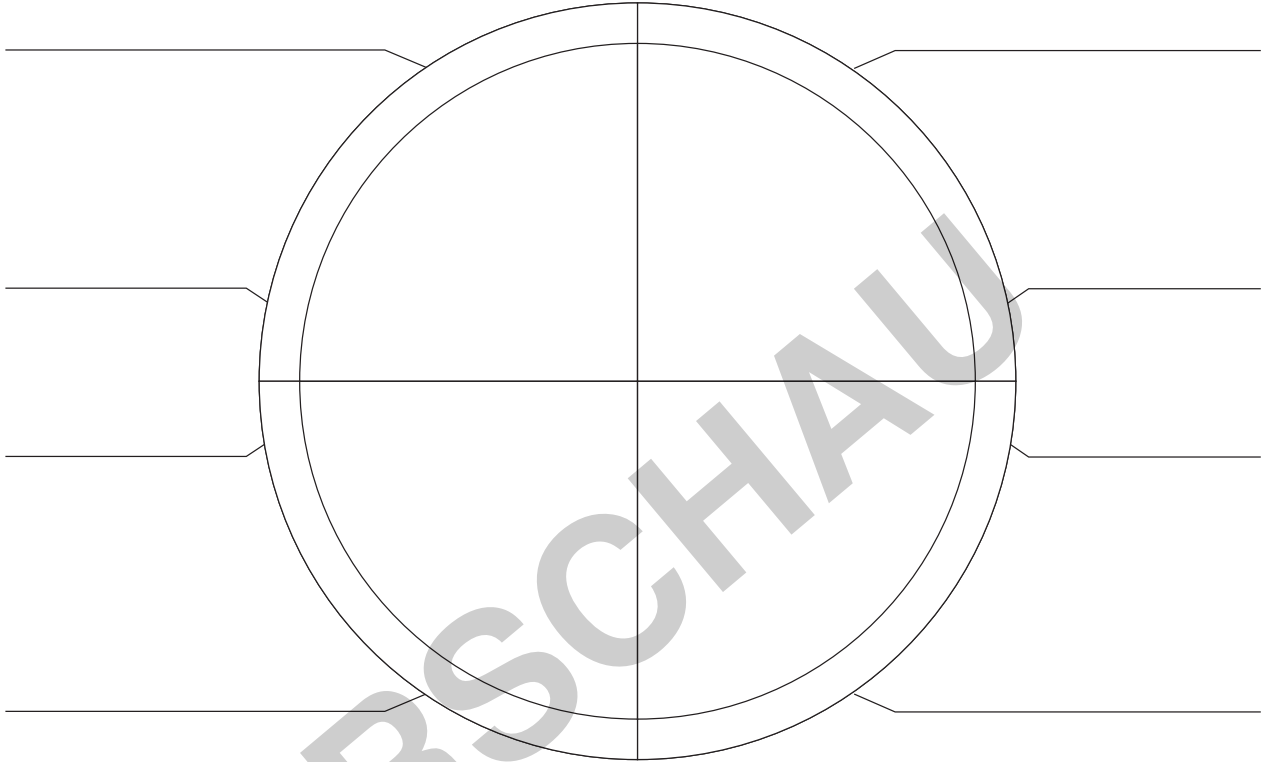
Für den Museumsrundgang mehrere Tische in zwei bis drei Reihen aufstellen und die Bilder in einem Abstand zueinander auslegen. Die Schüler gehen langsam daran vorbei und betrachten die Gruppenergebnisse. Ggf. notieren sie Fragen auf den beiliegenden Blättern.

Bei der Übertragung des Kirchenjahreskreises auf eine große Stellwand ist es hilfreich, die Aufgaben sinnvoll zu verteilen, sodass am Schluss Einzelelemente zusammengefügt werden können.

02 Den Kirchenjahreskreis darstellen

Im Kreislauf des Jahres leben

- A1** Betrachtet den Jahreskreis. Schneidet die Wortkärtchen der Jahreszeiten aus und klebt sie in das entsprechende Feld.



- A2** Überlegt, welche großen Feste in welcher Jahreszeit gefeiert werden. Schreibt diese in die dafür vorgesehenen Linien. Schreibt auch euren Geburtstag zur entsprechenden Jahreszeit.



Wort- und Bildkarten

